

Anfrage

des Abgeordneten **Ing. Huber**

an Herrn Landesrat **Mag. Johann Heuras** gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Internetauftritt Jugendinfo NÖ**

Das Land Niederösterreich betreibt die Internetseite www.jugendinfo-noe.at. Unter Soziales/Beziehung und Sexualität werden unter anderem folgende weiterführende Links angegeben: www.hosiwien.at und www.junx.at.

Die Internetseite www.junx.at wird mit folgenden Worten beworben: „Die Internetseite soll einerseits für die erste Kontaktaufnahme/Informationsbeschaffung der Jugendlichen zur Verfügung stehen. Andererseits als kleine, aber feine Online-Community gelten.“

Die in diesem Forum diskutierten Themen sind als Pornographie zu bewerten. Explizit richtet sich das Forum auch an unter 14-jährige Kinder.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Mag. Johann Heuras folgende Anfrage:

1. Sind Sie über den Internetauftritt www.jugendinfo-noe.at informiert?
2. Inwieweit entspricht es den Aufgaben des Ressort „Jugend und Bildung“, dass auf der Internetseite www.jugendinfo-noe.at unter „Soziales/Beziehung und Sexualität“ die Internetseite www.junx.at beworben wurde?
3. Sind Sie über die Aktivitäten auf www.junx.at informiert?
4. Wenn ja, wie werden diese von Ihnen bewertet?
5. Wurde der Verein JUNX – Verein für LesBiSchwule Jugendliche Wiener Neustadt (ZVR-Nr. 329695270) mit Landesgeldern unterstützt?

6. Wer gab den politischen Auftrag für die Internetseite www.jugendinfo-noe.at und ist für die Betreuung zuständig?
7. Welche Mitarbeiter sind mit der Installierung und Betreuung der Internetseite www.jugendinfo-noe.at betraut?
8. Wie wird von diesen Mitarbeitern die „Entwicklung“ des Links begründet?
9. Wer beaufsichtigt die Aktivitäten dieser Abteilung und ist dafür verantwortlich?
10. Haben Sie aus dem Vorfall Konsequenzen gezogen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
11. Welche Vorbereitungen haben Sie getroffen, um in Zukunft derartige Vorfälle auszuschließen.